

E-BIKE-PARADIES EMMENTAL

HÜGU-HIMU

Über 450 Kilometer signalisierte **E-BIKE-STRECKEN**, aufgeteilt in sechs abwechslungsreiche Tagestouren: ein hügelig-himmliches Bike-Paradies im Emmental.

SIE SIND DER TRUMPF DES EMMENTALS: die unzähligen Hügel, so weit das Auge reicht. Ein wahrer Hügel-Himmel – oder im Emmentaler Dialekt eben ein «Hügu-Himu». Und was eignet sich besser, um dieses sanfte Auf und Ab besser zu erkunden, als ein E-Bike?

Auf über 450 Kilometern bestens ausgeschilderten Strecken bietet der Emmentaler Hügu-Himu ein Set der schönsten E-Bike-Touren der Schweiz. Auf sechs Rundrouten lernt man die Gegend kennen, welche nicht nur mit wunderschönen Aussichten besticht, sondern auch mit der herzlichen Gastfreundschaft der Einwohnerinnen und Einwohner, welche überall spürbar ist.

Durch den Hügu-Himu führt unter anderem die Herzroute, welche 13 Tagesetappen von Lausanne bis Rorschach durch die ganze

Schweiz enthält. Im Emmental fährt man auf ihr in drei Tagesetappen von Willisau nach Thun. Zu ihr gehören auch die sogenannten Herzschlaufen: Rundstrecken mit fantastischen Aussichten, beispielsweise rund um den Napf.

Der jüngste Neuzuwachs im Hügu-Himu trägt den Namen Herzschleife Burgdorf. Sie schlängelt sich kunstvoll um die Hügel des unteren Emmentals. Ausgehend von der stolzen Kleinstadt Burgdorf und ihrem frisch erstrahlenden Schloss bietet die Rundstrecke zwei abgeschlossene Tagesetappen von 43 bzw. 49 Kilometern – eine ideale Distanz für entspanntes E-Biken. Die neue Schleife wird am 8. Mai 2021 auf dem Schloss Burgdorf eröffnet und steht fortan als perfekt beschilderte Route für Touren zur Verfügung.



WIE IM HIMMEL

Die Touren im Hügu-Himu bieten für alle E-Bikerinnen und -Biker etwas, über einen oder mehrere Tage.

E-BIKE MIETEN
Wer kein eigenes E-Bike hat, um den Hügu-Himu zu erkunden, kann beim Vermieter «Rent A Bike» ganz einfach eines online reservieren. Stationen befinden sich in Burgdorf, Affoltern und Langnau.
www.rentabike.ch

Aber was wäre eine Bike-Tour ohne ein bisschen etwas für den Magen? Die süsseste Versuchung dabei: das Schlaraffenland des Gutetzli-Herstellers Kambly in Trubschachen. Die Kambly-Erlebnis-Tour führt Schleckmäuler auf 30 Kilometern ins Paradies – wo ein feines Zvieri ohne schlechtes Gewissen drinliegen sollte, sportliche Betätigung sei Dank.

Wers rezent mag, wählt die Emmentaler Käseroute, entweder als Ein- oder als Zweitages-Tour. Als virtueller Guide dient die

kostenlose Käseroute-App. Sie stellt die Routenführung sicher und liefert spannende Informationen in Text- und Hörversion zu allen Attraktionspunkten. Höhepunkt der Erlebnis-Fahrt ist der Königsweg in der Schaukäseerei – wo natürlich degustiert werden kann.

Also nichts wie auf in den Hügu-Himu. Ob für einen oder für mehrere Tage – das Paradies im Emmental bietet alles, was das Herz von E-Bikerinnen und -Bikern begehrt. ©

INFOS www.huegu-himu.ch

FERIENKANTON BERN:
VELOTOUREN AM WASSER

BRIENZERSEE LOOP



Ein atemberaubender Ausblick, Naturstrasse, zwei Hängebrücken und Panoramawege prägen diese Rundtour um den türkis glitzernden Brienzensee. Ein Highlight sind die imposanten Giessbachfälle. Start und Ziel liegen in Interlaken.

RUNDWEG GSTAAD LAUENENSEE



Die einfache, genussvolle E-Bike-Tour führt vom mondänen Gstaad ins charmante Bergdorf Lauenen und von dort zum berühmten, idyllisch gelegenen Lauenensee. Wer mag, wagt einen Sprung ins kühle Nass oder mietet ein Boot.

VELOWEG LENK SIMMENFÄLLE



Diese Tour eignet sich für die ganze Familie. Auf der Fahrt vom Dorf zu den tosenden Simmenfällen darf ein Abstecher zum Lenkersee mit dem AlpKultur-Spielplatz nicht fehlen. Der Weg führt über Nebenstrassen und Naturwege und vorbei an mehreren Brätelstellen.

ALLE INFOS www.madeinbern.com

BIKEN UND LERNEN

Auf dem «Grünen Band» erfährt man allerlei Wissenswertes und Kurioses.



DIE RADWANDERROUTE 888: DAS GRÜNE BAND

Bei dieser Route steht das Erkunden der lokalen Besonderheiten im Zentrum. Es lohnt sich, an den **markierten Erlebnisorten** einen Stopp einzulegen und Wissenswertes oder Witziges zu den Themen Natur und Landwirtschaft zu erfahren. Zum Beispiel, warum das Wasser der Belper Giessen unverwechselbar klar ist oder wie der Weiler «Chäs u Brot» zu seinem Namen kam. An den mit grünen Tafeln markierten Standorten laden ausserdem «Baumstamm-Bänkli» zum Verweilen ein. Und dank der abgebildeten Strecken-Infos können die nächsten Stopps geplant werden. INFOS www.bern.com/gruenesbandbern